

## Schule ist idealer Ort für Prävention

**OBERSCHULE:** Vortrag der Carabinieri in der Aula Magna in Auer – Prinzip der Gesetzmäßigkeit den Schülern vorgestellt

**AUER.** Die Gesetzmäßigkeit der Verwaltung ist der oberste Grundsatz allen Verwaltungshandelns. Hergeleitet wird der Grundsatz aus dem geltenden Rechtsstaatsprinzip. In der Aula Magna in Auer fand ein Vortrag für die fünften Klassen der Wirtschaftsfachoberschule Auer und der Fachoberschule für Landwirtschaft statt. Die Carabinieri waren gekommen, um das Prinzip der Gesetzmäßigkeit vorzustellen.

„Die Schule hat das Angebot der Carabinieri gerne angenommen und möchte damit die jungen Menschen beraten, unterstützen und aufklären. Es ist wichtig, die Heranwachsenden in ihrer Persönlichkeitsentwicklung gut zu begleiten. Das Aufzeigen der Gesetzlichkeit ist ein wichtiger Teil“, sagt Schuldirektor Christian Gallmetzer.

Nach einer kurzen Einleitung wurde erklärt, was Gesetzmäßigkeit bedeutet, welche Organe des Staates die Gesetzmäßigkeit ausführen, wer für die Gesetze verantwortlich ist, wo



Schuldirektor Christian Gallmetzer (rechts im Bild) unterstrich in seiner Begrüßung die Bedeutung der Erziehung zur Legalität für heranwachsende Jugendliche.

die Polizei stationiert ist, von wem sie Anweisungen bekommt, in welchem Alter man laut Gesetz strafrechtlich belangt werden kann. Zudem wurde der Unterschied zwischen Raub und Diebstahl erklärt, die Arten von Tötung, die unterschiedlich bestraft werden, und abschließend, was Drogen mit Menschen machen und wie sie vermieden werden können.

Gesetzmäßigkeit bedeute, dass alle natürlichen und juristischen Personen einschließlich der Staatsorgane verpflichtet sind, nach dem Gesetz zu handeln, hieß es weiters im Vortrag. Die Gesetzmäßigkeit wird von der Regierung, dem Parlament, der Verfassung, den Regionen und vom Europäischen Parlament geregelt. Diese Regeln können etwa im Zivilgesetzbuch, Strafgesetzbuch, in

der Straßenverkehrsordnung oder online nachgeschaut werden.

Jeder muss sich an die Gesetze halten, nur ist das Ausmaß der Strafe je nach Alter unterschiedlich. Je älter die Schüler werden, desto größer wird ihre Verantwortung und desto gravierender können die Strafen ausfallen, erklärte ein Vertreter der Ordnungskräfte.

Verstöße wie Diebstahl,

Raubüberfall oder Tötung werden unterschiedlich gewichtet, beurteilt und bestraft. Man unterscheidet die vorsätzliche und die fahrlässige Tötung; Mord ist das schlimmste Verbrechen von allen und wird dementsprechend mit einer Haftstrafe von mindestens 21 Jahren geahndet, hieß es beim Vortrag.

Zum Thema Drogen wurde ausgeführt, dass der Handel sowie der Konsum von Drogen als Verbrechen gelten. Laut Informationen von Seiten der Carabinieri kommen immer mehr Menschen in Kontakt mit Drogen, beginnend bei einem sogenannten Joint, einer Einstiegsdroge, die später zum Konsum anderer und schlimmerer Drogen führt. Wird man beim Drogenhandel erwischt, droht eine Gefängnisstrafe zwischen 6 bis 20 Jahren sowie ein Bußgeld von 26.000 bis 260.000 Euro.

Die Carabinieri machten auf diese Gefahren aufmerksam, zumal die Schule der ideale Ort für Prävention ist.